

In alter Frische: Paramore melden sich mit neuer Musik und drei Deutschland-Shows im Sommer zurück.

Höhen und Tiefen

Paramore mit neuem Song und Deutschlandkonzerten

20. April 2017, Von: Redaktion, Foto(s): Lindsey Byrnes

Von harten Zeiten kann Paramore ein Lied singen. Und genau das tut die Band aus Franklin, Tennessee, auch mit ihrem neuen Song „Hard Times“. Der Song ist die erste Single aus dem neuen Album „After Laughter“, welches am 12. Mai erscheinen soll. Neben dem neuen Musikvideo zum Song „Hard Times“ veröffentlichte die Band außerdem einige Tourtermine, darunter sind bislang drei Deutschlandkonzerte zwischen dem 24. Juni und 3. Juli in Berlin, Hamburg und Köln angekündigt.
Paramore’s Bandgeschichte und viele ihrer Songtexte sind geprägt von dem Überwinden harter Schicksalsschläge. Ende 2010 sorgte der Ausstieg der Brüder Zac und Josh Farro für Schlagzeilen und Aufruhr unter den Fans. Im Dezember 2015 verließ Bassist Jeremy Davis zum zweiten Mal die Band, gefolgt von einer rechtlichen Auseinandersetzung. In einem Interview verriet Frontfrau Hayley Williams, dass sie vor zwei Jahren aus verschiedenen Gründen beinahe soweit war, die Band zu verlassen. Moralische Unterstützung bekam sie dabei vor allem von ihrem Bandkollegen Taylor York, mit dem sie eine langjährige Freundschaft verbindet.

„Mein Vater hat immer gesagt: `Wenn du unglücklich bist, häng es einfach an den Nagel`. Aber ich war unglücklich und ich habe es nicht an den Nagel gehängt und ich bin so froh, dass ich es nicht getan habe“, erzählt Hayley Williams im Interview mit Behind The Brand.

Nach den Tiefschlägen scheint es nun wieder bergauf zu gehen.

Rückkehr von Schlagzeuger Zac Farro

 © Rockszene.de 2024

Im Januar vergangenen Jahres kündigte Paramore an, dass die Band an ihrem fünften Studioalbum arbeitete. Nachdem Paramore über Social Media mit Fotos mit ihrem ehemaligen Drummer Zac Farro aus dem Studio für Spekulationen sorgten, bestätigten sie im Februar seine Rückkehr als offizielles Bandmitglied.

Sängerin Hayley Williams ist außerdem auf dem Song „As You Wave" von Zac Farro's Musikprojekt HalfNoise zu hören. Gitarrist Taylor York und Hayley Williams unterstützten HalfNoise kürzlich bei einem Auftritt in ihrer Heimatstadt in Nashville.

Bereits im zarten Teenageralter machten Paramore 2005 mit ihrem Debütalbum „All We Know Is Falling" vor allem in der Punk- und Emo-Szene auf sich aufmerksam. Mit ihrem zweiten Album „RIOT!" stand Paramore erstmals im internationalen Scheinwerferlicht. Der Song „Decode" aus ihrem 2009 erschienenen Album „Brand New Eyes" war auf dem Soundtrack des ersten „Twilight"-Films enthalten und wurde zu ihrem ersten internationalen Hit. Mit ihrem self-titled Album „Paramore" aus dem Jahr 2013 übertrafen Paramore ihre eigenen Erfolge. Das Album stieg international in die Top 10 der Charts ein. Für die Single „Ain't It Fun" gewann die Band eine Grammy-Auszeichnung und eine Doppel-Platin-Auszeichnung.

Nun steht auch die offizielle Tracklist des neuen Albums „After Laughter" fest. Es enthält zwölf Songs, darunter sind Titel wie „Forgiveness", „Fake Happy" und „Told You So". Andrew Joffe fungierte als Regisseur des Musikvideos zu „Hard Times".

Der Song scheint mit poppig-leichten Disco-Klängen musikalisch genau da anzuknüpfen, wo das letzte „Paramore"-Album aufhörte und Paramore-Fans vier Jahre lang auf mehr warten ließ.

Wer zuletzt lacht

Die Lyrics des neuen Songs und die anderen Songtitel lassen erahnen, welche inhaltlichen Themen das kommende Album „After Laughter" behandeln wird: „All that I want is to wake up fine. Tell me that I'm alright, that I ain't gonna die".

Nach der Veröffentlichung des fünften Studioalbums „After Laughter" am 12. Mai über das Label Fueled By Ramen geht es für Paramore im Juni auf Europa-Tournee. Für Deutschland stehen bislang drei Konzerte fest. Am 24. Juni spielt das Trio im Palladium in Köln und am 2. Juli im Admiralspalast in Berlin.

Das einzige Konzert in Norddeutschland ist für Montag, den 3. Juli, im Stadtpark in Hamburg angesetzt. Der Ticketmaster-Pre-Sale startet kommenden Mittwoch, den 26. April, um 10 Uhr und wird 48 Stunden andauern. Der allgemeine Vorverkauf beginnt am Freitag, 28. April, um 10 Uhr. Tickets sind online unter anderem über die Ticketmaster-Website und eventim.de zu erwerben.

Links:

 © Rockszene.de 2024

www.paramore.net
www.facebook.com/paramore
www.twitter.com/paramore
www.livenation.de
www.facebook.com/fueledbyramen
www.fueledbyramen.com/artist/paramore

Ähnliche Artikel auf Rockszene.de:

Eine Hardcore-Familie aus New York(11.02.2021)
Video zum Titelsong(22.01.2021)
Eine Reise voller Liebe und Schmerz(16.12.2020)
Mit typischem Toto-Vibe(14.12.2020)
Teamwork für Solo-Projekte(18.11.2020)

© Copyright:
Die Texte und die Fotos in diesem Artikel sind urheberrechtlich geschützt.
Weitere Infos + Nutzungsbedingungen im Impressum